

Umweltbundesamt und IPCC heizen den „Klimakrieg“ kräftig an!

geschrieben von Wolfgang Thüne | 27. Mai 2013

Wann der Krieg der Menschheit gegen das „Globalklima“ angefangen hat, niemand kann es sagen. Vermutungen gehen gar bis in die Zeit der „Neolithischen Revolution“ zurück, als der Mensch vom Jäger und Sammler zum Ackerbauern und Viehzüchter mutierte. Jedenfalls schien der Klimakrieg derart zu eskalieren, so dass die Friedensnobelpreiskommission in Oslo sich 2007 veranlasst sah, zu gleichen Teilen dem „Weltklimarat“ und dem Oskar-Preisträger Al Gore mit dem Friedensnobelpreis auszuzeichnen. Sollte der Krieg beendet oder intensiviert werden? Jedenfalls wird aus allen Rohren geschossen mit wissenschaftlichen Publikationen, die den Namen nicht verdienen, aber zur Verunsicherung und Verwirrung der Öffentlichkeit beitragen und ein gutes Geschäft für die Medien wie Nachrichtenagenturen bedeuten. von Wolfgang Thüne

Betrugsfall des IPCC läuft heiß, nicht das Erdklima

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 27. Mai 2013

Datenfälschung und Betrug, so sieht es im IPCC aus, wie Lord Monckton meint. Er glaubt, den Nachweis führen zu können, dass vorsätzlicher Betrug zu Gunsten weniger Klimawandel-Profiteure und zu Lasten vieler Steuerzahler stattfand. Doch eigentlich geht es ihm um die Richtigstellung des folgenschweren Irrtums des IPCC von der sich beschleunigenden Erderwärmung.

Einladung zum 1. Hamburger Klima- und Energiegespräch

geschrieben von Wolfgang Müller | 27. Mai 2013

Wie alle bisherigen EIKE Klima- und Energiekonferenzen will das 1. Klima & Energiegespräch Fakten statt Glauben liefern. Folgt man den Berichten

vieler Medien, sieht die Lage so aus: Wir müssen uns auf katastrophale Klimaveränderung einstellen; Der Klimawandel ist menschengemacht. Daher muss der CO₂-Ausstoß radikal gesenkt werden. Eile ist geboten, da trotz internationaler Klimaschutzabkommen der CO₂-Ausstoß weiter ansteigt. Zur unabdingbaren Vermeidung ist eine „Energiewende“ zwingend nötig. Und sie ist auch nötig, weil fossile Rohstoffe in kürzester Zeit knapp werden.

Doch immer mehr Bürger unseres Landes fragen immer häufiger: Stimmt das überhaupt? Was sagen die tatsächlich gemessenen Werte? Stimmen die Daten, die uns genannt werden?

Kernenergie: 100 Gründe und 100 gute Antworten. Fortsetzung #42 bis #45

geschrieben von Lüdecke | 27. Mai 2013

„Erhalte uns die Unlösbarkeit des Atomüllproblems, und wir ärgern dich nicht bei der Bundestagswahl 2013“, das war der Deal zwischen den Grünen und Bundesumweltminister Peter Altmaier. Für Altmaier ist dieses leidliche Thema damit vom Tisch, und für die Grünen ist die Existenz, die zu wesentlichen Teilen auf dieser zweifelsohne genialen Erfindung gründet, für lange Zeit gesichert. Warum, das erfahren Sie in der nächsten Kategorie „Atomüll & Entsorgung“ der „100 guten Antworten“.

Bewertung der IPCC-Erwärmungsprognosen

geschrieben von Christopher Monckton Of Brenchley | 27. Mai 2013

Christopher Monckton of Brenchley

Der bevorstehende Fünfte Zustandsbericht geht weiterhin davon aus, dass sich die Erde im 21. Jahrhundert rapide erwärmen wird. Wie groß ist schon jetzt die Diskrepanz dieser Projektionen zur Realität?

Ein monatlicher Graph der Kennzeichnung, der an alle Nachrichten-Medien verteilt werden müsste, wird helfen, die kostspielige Vorstellung auszuräumen, dass sich die Welt weiterhin rapide und gefährlich erwärmt.